



Hinweise zur Installation von Einzelbatterieleuchten Bus und Kurzanleitung für den Verbindungsaufbau zwischen PC und DCP

KAUFEL

ABB

1. Leuchteninstallation



Leuchteninformationen dokumentieren

Während der Installation der Leuchten sind zu jeder Leuchte verschiedene Informationen zu dokumentieren, um die Leuchten später im System eindeutig zuordnen zu können.

TIPP: Ein Formblatt zur Leuchterfassung finden Sie in der Bedienungsanleitung. Eine Excel®-Vorlage („Vorlage_Leuchtenliste_v“) befindet sich im Lieferumfang und steht zum Download unter www.kaufel.de/downloads bereit.

Busanschluss: Polarität beachten

Beim Anschluss der Leuchten an die Busleitung ist unbedingt deren Polarität zu beachten.

| Bezeichnung am: | Pluspol | Minuspol |
|------------------------------|---------|----------|
| DCP | + | - |
| Leuchte (2 Klemmen) | + | - |
| Leuchte (Klemmen A, B, C, D) | C | D |

Schalten von Einzelbatterieleuchten

Sollte die Möglichkeit genutzt werden, mittels des DCP Leuchten zu schalten, so müssen diese in Dauerschaltung installiert sein.

Beachten Sie dazu bitte die Installationsanleitung des entsprechenden Leuchtentyps. Die Funktion des Schaltens ist im DCPS beschrieben, bitte beachten Sie die Kapitel in der Anleitung des DCP's.



Kapitel 1.1



Kapitel 9.2



Kapitel 6.3
Kapitel 7.1.4



Kapitel 1.2

2. DCP-Konfiguration für Offline-Betrieb



1. Sprache einstellen



 Kapitel 7.2.1

2. PINCODE-Eingabe

Verschiedene Eingaben erfordern die Autorisierung mittels eines Pincodes.
Bei Aufforderung „NICHT AUTORISIERT“



 Kapitel 7.2.2.1

3. Gebäudename vergeben



 Kapitel 7.2.2.1

4. Sicherheitsschlüssel



 Kapitel 7.2.2.2

5. Netzwerk DHCP-Einstellung



 Kapitel 7.2.2.3.1

6. Netzwerk IP-Adresse



 Kapitel 7.2.2.3.2

Bei mehreren DCPs, die gemeinsam betreut werden, sind IP-Adressen zu verwenden, die sich in der letzten Stelle unterscheiden (z. B. 192.168.1.X, wobei X für die Zahlen 3...254 steht).

7. Serveradresse einstellen



 Kapitel 7.2.2.4.1

Hier ist die IP-Adresse des Inbetriebnahme-PC (z. B. 192.168.1.50) einzugeben auf dem die Software DCPS läuft.

8. Geplante Tests

Wir empfehlen die Konfiguration der Tests mittels der Software DCPS durchzuführen, da lokale Eingaben von den Eingaben mittels DCPS überschrieben werden.

 Kapitel 7.2.3

9. Leuchteninformationen

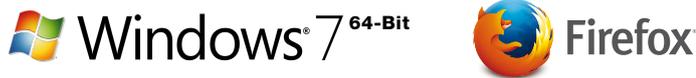
Die Konfiguration von angeschlossenen Leuchten ist nur mittels der Software DCPS möglich.

3. DCPS-Programmstart und -Konfiguration



WICHTIG: Der PC, mit dem die Inbetriebnahme durchgeführt wurde, ist nicht austauschbar!

A. Softwarevoraussetzung



Zur Anwendung der Software benötigen Sie mindestens das Betriebssystem Windows 7 (64-Bit) und den Browser Mozilla Firefox (Version 30 oder höher).

B. IP-Adresse

Die IP-Adresse des PC in den Adressbereich des DCP ändern (z. B. 192.168.1.50).

C. Portfreigabe

Geben Sie den Port TCP 16384 frei, so dass dieser nicht durch die Firewall blockiert wird.

D. Verbindung PC mit DCP

Die Geräte müssen über ein „Patchkabel“ (im Lieferumfang enthalten) verbunden werden – nicht über ein „USB-Kabel“! Bei älteren PCs (zumeist Baujahr vor 2010) muss ein „Crossed-Kabel“ verwendet werden.



E. Programmstart



F. Kundendaten einstellen



G. Liegenschaft eintragen



Die weiteren Eingaben können zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden.

DCPS Kapitel 3.1.2

DCPS Kapitel 6.2

DCPS Kapitel 9.11

DCPS Kapitel 6.1

DCPS Kapitel 7

DCPS Kapitel 8.4.1

DCPS Kapitel 8.1.2

H. Kommunikationsparameter konfigurieren

| |
|----------------------------|
| INBETRIEBNAHME |
| Liegenschaftsdaten |
| Leuchteninformationen |
| Bearbeite DCP |
| Liegenschaftsinformationen |

Eindeutige Bezeichnung

Bezeichnung für das DCP eintragen (z. B. Ortsbezeichnung des Montageortes)

Geräte-Nummer eintragen (MAC-Adresse des DCP)

Die MAC-Adresse ist mittels eines weißen Aufklebers außen am Gehäuse vermerkt.

DCP-ID (gleichen Eintrag wie unter „4. Sicherheitsschlüssel“ im DCP eintragen)

„In Funktion“

Hier bitte einen Haken setzen!

speichern



Kapitel 8.1.4.1



Kapitel 8.1.4.1



Kapitel 8.1.4.1



Kapitel 8.1.4.1

I. Leuchteninformationen erfassen

| |
|----------------------------|
| INBETRIEBNAHME |
| Liegenschaftsdaten |
| Leuchteninformationen |
| Bearbeite DCP |
| Liegenschaftsinformationen |

Einzelne Leuchten oder kleine Leuchtenanzahl eingeben

Bitte lesen Sie im entsprechenden Abschnitt der Bedienungsanleitung nach.

Die Angaben unter „Montageort“ müssen einmalig sein!

Nach jeder kompletten Eingabe einer Leuchte:

speichern

Große Leuchtenstückzahlen eingeben

Bitte lesen Sie im entsprechenden Abschnitt der Bedienungsanleitung nach.

TIPP: Eine Excel®-Vorlage („Vorlage_Leuchtenliste_V211.xlt“) befindet sich im Lieferumfang und steht zum Download unter www.kaufel.de/downloads bereit.



Kapitel 8.1.3.2.1



Kapitel 8.1.3.2.2



Kapitel 8.3.1

J. Testpläne konfigurieren

| |
|-------------------------|
| KONFIGURIEREN |
| Testpläne |
| Manuellen Test auslösen |
| Manuelles Schalten |

▶ Neu hinzufügen

Eingaben tätigen unter Beachtung der Anleitungen DCP und DCPS.

speichern



Kapitel 7.2.3



Keine Zeit? Keine Kapazitäten? Keine Geduld? Kein Problem.

Profitieren Sie von jahrelanger Erfahrung und sparen Sie Zeit und Ressourcen. ABB Kaufel ist Ihr Ansprechpartner in ganz Deutschland. 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr. Kompetente Servicetechniker montieren Batterien und Anlagen und nehmen sie in Betrieb. Selbstverständlich weisen wir Sie in alle Funktionen ein, warten die Systeme und prüfen Funktionen und Zuverlässigkeit mit entsprechenden Belastungstests. ABB Kaufel steht für zuverlässige Leistung. Mit Sicherheit.

Möchten Sie einen Termin vereinbaren oder mehr wissen?
Dann nehmen Sie Kontakt auf mit unserem Kundendienst:

Zentrale Kundendienst: Auftrags- und Störungsannahme

Telefon 0700 / KD KAUFEL*

Telefon 0700 / 53 52 83 - 35*

Fax 0700 / 53 52 83 - 36*

kaufel.kundendienst@tnb.com

*max. 12 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz

www.kaufel.de/kundendienst